

# igratzbad aktuell

Jahrgang 13 • Nr. 3 • Juli/August/September 2013

**Karten zur  
Schiffsprozession  
jetzt erhältlich!**



**Unbefleckt empfangene Mutter vom Sieg, bitte für uns!**

## Liebe Pilger und Freunde der Gebetsstätte Wigratzbad!



### Wigratzbad im Herz-Jesu-Monat 2013

Im Herz-Jesu-Monat können wir Ihnen die neue Ausgabe des „Wigratzbad aktuell“ zukommen lassen, um Ihnen aus der Gebetsstätte der Unbefleckt empfangenen Mutter vom Sieg Neues zu berichten.

Am Fronleichnamfest war der 37. Jahrestag der Weihe der Herz-Jesu- und Mariä-Sühnekirche. Die Feier des Kirchweihfestes entfiel der Renovierung wegen in diesem Jahr. Leider machte uns gerade zu diesem Tag der Architekt neue Schwierigkeiten. Darüber mehr im Bericht über die Kirchensanierung.

Am Sonntag nach Fronleichnam haben wir uns an der Eucharistischen Gebetsstunde

beteiligt, die Papst Franziskus in St. Peter in Rom als Höhepunkt des Glaubensjahres gefeiert hat.

Die Pfarreien und andere kirchliche Einrichtungen waren eingeladen, in Verbundenheit mit dem Hl. Vater diese Stunde zu halten. Dankbar sei nochmals erinnert an das Geschenk des Ablasses, den uns der Hwst. Herr Bischof im Jahr des Glaubens gewährt hat und den jeder Gläubige nach den üblichen Bedingungen mit einem Besuch der Gebetsstätte erlangen kann.

Als nächstes großes Ereignis steht das Hochfest der Himmelfahrt Mariens mit der abendlichen Schiffsprozession auf dem Bodensee bevor. An diesem Festtag können wir den Altabt von Ottobeuren P. Paulus Weigle OSB begrüßen.

*Ihr  
BGR Nikolaus Maier*



## Die Kirchensanierung geht voran

Die vergangenen Monate waren nicht nur von den Arbeiten an der Kirche bestimmt, sondern auch vom umfangreichem Studium der Unterlagen aus der Zeit des Kirchenbaus zu Beginn der 70er Jahre.

Man kann nur staunen, was hier alles zum Vorschein kommt. Manches ist nicht glücklich gelaufen und macht sich am bisherigen Erscheinungsbild bemerkbar. Schon im Jahr der Fertigstellung 1974 war das Dach undicht und die Lichtkuppeln hatten z.T. ihre Farbbeschichtung verloren. Viele Auseinandersetzungen begleiteten den Kirchenbau und es wundert nicht, dass es verschiedentlich zu Verletzungen kam, die z.T. bis jetzt ihre Folgen haben. Umso mehr sollte uns heute daran gelegen sein, derartiges nicht zu wiederholen, indem man z.B. auf einem unveränderlichen Erscheinungsbild des Inneren beharrt, das ja bisher die Uneinigkeit und Uneinheitlichkeit der Planung und Ausführung dokumentierte und keineswegs so unverändert ist, wie manchmal behauptet wird. Das Verlassen eines Gesamtkonzeptes für die Inneneinrichtung, das vor vierzig Jahren immer wieder für Aufregung sorgte, ist heute die Ursache zusätzlicher Erschwernisse.

Das erste und wichtigste ist, den unter großen Opfern der Erbauer und Pilger errichteten einmaligen Kirchenbau mit seiner symbolträchtigen Architektur und damit die Beheimatung der Pilger in dieser Kirche zu sichern. Dafür stellt die Diözese Augsburg eine große Summe zur Verfügung. Die Filiationenstiftung wäre ohne diesen Beitrag nicht in der Lage, diese Aufgabe zu bewältigen. Dafür müssen wir alle von Herzen dankbar sein. Auch die Spenden dienen ausschließlich diesem Zweck.

Es sei hier aus der Urkunde zitiert, die an die Weihe durch Bischof Josef Stimpfle erinnert: „Die Herz-Jesu- und Herz-Mariä-Sühnekirche soll die Gläubigen einladen, allezeit

zu beten und darin nicht nachzulassen (Lk 18,1) und mit Christus Sühne zu leisten für die Sünden der Welt. Die an der Gebetsstätte Wigratzbad besonders geübte Verehrung der Heiligsten Herzen Jesu und Mariä möge den **Geist Christi** im betenden Gottesvolk verlebendigen, die **Kirche erneuern** und den Völkern jenen **Frieden** vermitteln, den die Welt nicht geben kann (vgl. Joh 14,27)“.



An der Tatsache, dass in unserer Kirche weiterhin die Hl. Messe in der gewohnten Zelebrationsrichtung gefeiert und die heilige Kommunion an der Kommunionbank empfangen wird, dürfte eigentlich kein Zweifel bestehen. Die Einrichtung des uns gegenwärtig als Kirche dienenden Zeltes spricht wohl für sich.

Bischof Dr. Josef Stimpfle hatte seinerzeit über die Kirche geschrieben: „Prof. Böhm hat, wie ich mich selbst überzeugen konnte, eine großartige Kirche für diese hochzu-schätzende Übung eucharistischer Fröm-



migkeit geschaffen.“ Ebenso: „In der neuen Kirche von Wigratzbad wird er [der Altar] am sinnvollsten mitten unter die Kuppel des Altarraumes aufgestellt.“ Und: „Die Altarmensa (in Tisch- oder besser in Blockform) muss also vom rückwärtigen Aussetzungsthron so weit abgerückt werden, dass sie in der Mitte unter der großen Kuppel zu stehen kommt.“ Im Jahr 1975 gab es ein Modell, von dem noch ein Bild existiert. Die Vorschläge waren von einem Künstler namens Dywan in Solingen. Man hat lediglich die Form der Kommu-

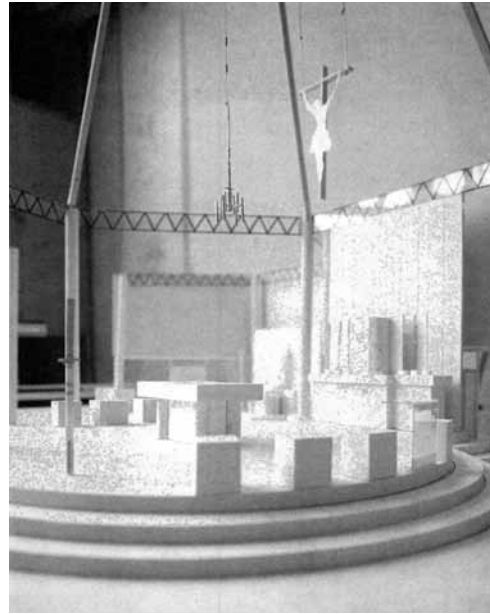


nionbank von ihm übernommen.

Noch im Februar 1976, also wenige Wochen vor der Kirch- und Altarweihe, hatte man keine wirkliche Vorstellung von dem, was man wollte und holte Angebote ein. Schließlich wurden die Altäre von der Steinmetzwerkstatt Rudolph in Weiler geschaffen. Gegenwärtig werden sie gereinigt und für die Neuaufstellung aufbereitet. Die künftig einheitliche Gestaltung der Rückwände wird den Hintergrund für das Kreuz und die Figuren des Heiligsten Herzens Jesu und Mariens bilden. Das gegenwärtige Modell können wir hier im Bild vorstellen. Man möge sich bewusst sein, dass ein Modell nur eingeschränkt die spätere Gesamtwirkung wiedergeben kann.

Alles hier zu beschreiben, würde allerdings den Rahmen des Möglichen sprengen.

Vergelt's Gott wiederum allen Wohltätern, die bisher durch ihr Gebet, ihre Gaben und ihr konstruktives Mittun etwas zum Erhalt der Kirche beigetragen haben. Dies macht uns zuversichtlich, auch die weiteren Heraus-



forderungen meistern zu können. Im Gebet und ins Heilige Opfer sind alle täglich eingeschlossen.

Gegenwärtig beläuft sich der Stand der Spenden auf 209.186,74 Euro (Stand 09.06.2013).



## Abschied von Pfarrer Meir



Am 1. September werde ich an der Wallfahrtsstätte „Maria Vesperbild“ als Seelsorger meinen Dienst antreten. Ich möchte mich deshalb auf diesem Weg bei all denen aus Wigratzbad verabschieden, denen ich nicht mehr persönlich begegnen werde – bei allen, die mich von Exer-

zientienkursen her kennen, die mich über die Rosenkranzbruderschaft, die Ewige Anbetung, über das K-TV oder von Pilgerfahrten her kennen.

Ich bin sehr dankbar, dass ich hier bei der „Mutter vom Sieg“ sein durfte. Ich durfte viele liebe Menschen kennenlernen, ich hatte Zeit für so manche seelsorglichen Gespräche; manche Gruppen gaben Anlass, mich mit besonderen spirituellen Themen oder Glaubensfragen auseinander zu setzen; ich durfte

das Jubiläumsjahr mitmachen und ich durfte Geistliche oder geistliche Bewegungen kennenlernen, die für meinen Weg förderlich waren.

Insgesamt gesehen war es eine zwar kurze, aber fruchtbare Zeit – und dafür bin ich sehr dankbar.

Ich weiß auch, dass viele für uns Geistliche beten, dafür ein herzliches Vergelt's Gott! Ebenso für viele herzliche Gesten und für jede Begegnung im Glauben, für alles Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben. Ich verabschiede mich mit der Bitte: „Unbefleckt empfangene Mutter vom Sieg, bitte für uns!“

Und: Der Herr möge Sie alle sehr segnen!

*Ihr Pfarrer Wilhelm Meir*

Nach vier Jahren an der Gebetsstätte der Unbefleckt empfangenen Mutter vom Sieg wird Pfarrer Willi Meir ab September dieses Jahres in der Wallfahrtsseelsorge in Maria Vesperbild tätig sein. Für sein priesterliches Wirken, besonders auch seine aufopferungsvolle Seelsorgstätigkeit im Beichtstuhl und in Gesprächen, sagen wir ihm herzlich Vergelt's Gott. Gottes Segen und die fürbittende Hilfe Unserer Lieben Frau mögen seinen Neubeginn und seine künftige Arbeit begleiten.

## Partnerschaft mit Beresniki in Russland

Im kommenden August wird Pfarrer Erich Maria Fink mit einer Gruppe von Jugendlichen und Erwachsenen aus Russland nach Wigratzbad kommen. Die Gruppe trifft am 4. August hier ein und wird bis 9. August bleiben. Es ist, wie bei früheren Besuchen, daran gedacht und gewünscht, dass die Gäste vom 6. bis 9. August in Gastfamilien unterkommen sollen. Zuvor werden sie im Pilgerheim Unterkunft finden. Wir freuen uns auf die Gäste aus Beresniki und bitten darum, dass

sich Gastfamilien, Ehepaare oder Einzelpersonen melden, die bereit sind, die russischen Gäste aufzunehmen. Es sind 25 Jugendliche und 23 Erwachsene. Die Gäste werden so zusammengestellt, dass immer einer dabei ist, der sich auf Deutsch verständigen kann. An zwei Tagen des Aufenthalts macht die ganze Gruppe Ausflugsfahrten.

Wer einen oder mehrere Gäste aufnehmen möchte, melde sich bitte im Pilgerheim St. Josef bei Frau Agnes Rädler: 08385 92070.

## Primizianten

Am 20. Juli 2013 wird der H.H. Neupriester Stefan Finkl aus der Diözese Augsburg die Sühnenacht mit Primizsegen feiern. Zur Sühnenacht mit Spendung des Primizsegens am 3. August 2013 wird der H.H. Neupriester Martin Riß aus Gundelfingen im Bistum Augsburg nach Wigratzbad kommen. Wir laden die Pilger herzlich ein, diese Tage mitzufeiern und den Erstlingssegen der Neugeweihten zu empfangen.

Bei ungünstiger Wetterlage im Benediktusaal des Pilgerheim St. Josef auf dem Areal der Gebetsstätte Wigratzbad

# Wigratzbad Open Air

Benefizveranstaltung zu Gunsten der ehrenamtlichen Sozialarbeit des NOTHilfe e.V.

**neoBrass**

Rainer Benner	Trompete
Wataru Takagi	Trompete
Andreas Spiegelhalder	Posaune und Euphonium
Takako Yamanoi	Horn
Markus Pfundstein	Tuba

Das international besetzte Quintett spielt u.a. Werke von Bach, Gabrieli, Vivaldi, Pachelbel, Scheidt, Barber sowie Spirituals

Schirmherrschaft  
1. Bürgermeister Matthias Bentz

Eintritt € 15  
Schüler und Studenten € 10

Abendkasse  
ab 18 Uhr

Online-Kartenbestellung  
info@nothilfe-verein.de

Karten- und Infotelefon 0177/4053906  
auch am Konzerttag



Samstag, 13. Juli 2013, 19 Uhr  
Gebetsstätte Wigratzbad  
88145 Opfenbach, Kirchstr. 18  
(Landkreis Lindau)

## Ehrung Pilgerleiterin



Seit nun mehr 40 Jahren kommt Frau Beate Salbert mit Pilgergruppen monatlich zum Sühnesamstag zu uns nach Wigratzbad. Hierfür sagen wir Vergelt's Gott und wünschen ihr weiterhin viel Gesundheit und Gottes Segen.

## Weihe an die Gottesmutter



Mit der Feier des Hochfestes der Unbefleckten Empfängnis verbinden viele die Erneuerung ihrer Marienweihe oder sie weihen sich erstmals Unserer Lieben Frau. Die Zeit der Vorbereitung kann nach dem Goldenen Buch oder auch auf andere Weise geschehen. Am 26. Oktober 2013 bietet Frau C. Ruhland-Rehle einen Tag zur Marienweihe im Pilgerheim der Gebetsstätte an: „**Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens nach Ludwig Maria Grignon von Monfort**“. Nach einer Diareihe über die Geschichte der Marienweihe folgt ein Vortrag über die Bedeutung der Marienweihe für uns und praktische Hinweise. Beginn ist am 26. Oktober 2013, um 10.00 Uhr im Pfingtsaal des Pilgerheims. Ende ist gegen 17.00 Uhr. Es besteht die Möglichkeit zum Mittagessen. Anmeldung wird bis zum 1. Oktober 2013 an der Reception des Pilgerheims erbeten.

## Die Verehrung des Kostbaren Blutes

Anfang Juni gedachte man des 50. Todestages des seligen Papstes Johannes XXIII. Nur fünf Jahre währte sein Pontifikat, aber mit der Einberufung der römischen Diözesansynode und des II. Vatikanischen Konzils hat er in diesen wenigen Jahren weit in die Zukunft reichende Ereignisse angestoßen.

Was leider später mit vielem anderen in Vergessenheit geriet, ist die durch ihn gewünschte Erneuerung der Verehrung des Kostbaren Blutes. Papst Johannes liebte die Litanei vom Kostbaren Blut und hat sie am 24. Februar 1960 neu herausgegeben. Das Fest am 1. Juli ist bei der Erneuerung des liturgischen Kalenders gestrichen worden und wird heute an Fronleichnam als Hochfest des Leibes und Blutes Christi gefeiert. Geblieben ist im Messbuch die Votivmesse vom Kostbaren Blut.

Die Verehrung des Kostbaren Blutes nimmt ihren Anfang bei der Kreuzigung des Herrn. Der Evangelist Johannes schreibt: „Einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite und sogleich floss Blut und Wasser heraus. Und der, der es gesehen hat, bezeugt es, und sein Zeugnis ist wahr. Und er weiß, dass er Wahres berichtet, damit auch ihr glaubt“ (Joh 19,33-35).

Da die Hl. Messe das Kreuzesopfer Christi gegenwärtig setzt, findet die Verehrung des Kostbaren Blutes ihren Höhepunkt in der Feier der Hl. Messe. Der selige Kardinal John Henry Newman betrachtet das Kreuz: „Im heiligen Messopfer wird das eine am Kreuz vollbrachte Opfer erneuert, fortgesetzt und uns zu unserem Heile zugewandt. Es ist, als ob er zu uns spräche: Mein Kreuz wurde einmal aufgerichtet vor neunzehnhundert Jahren und nur auf wenige Stunden und nur eine ganz kleine Zahl meiner Getreuen war dort zugegen. Ich will aber Millionen in meine Kirche aufnehmen. Um ihrethalben soll darum mein Opfer fortdauern, dass jeder einzelne daran



teilnehmen kann, als ob alle insgesamt auf Kalvaria gegenwärtig gewesen wären.“ Wir sind erlöst durch das Blut unseres Herrn Jesus Christus und rufen es dankbar als Lösepreis unserer Erlösung an. Der heilige Thomas von Aquin sagt es unübertrefflich im „Adoro te devote“: „Gleich dem Pelikane starbst du, Jesu mein; wasch in deinem Blute mich von Sünden rein. Schon ein kleiner Tropfen sühnet alle Schuld, bringt der ganzen Erde Gottes Heil und Huld.“

## Impressum

### Herausgeber:

Gebetsstätte Wigratzbad,  
Kirchstraße 18, 88145 Wigratzbad,  
Tel: (+49) 08385 92070  
Fax: (+49) 08385 920729

**Redaktion:** Dir. Nikolaus Maier

**Druck:** Druckwerk Süd GmbH & Co KG

**Konto:** Volksbank Opfenbach  
BLZ 733 698 26; Konto-Nr. 400 20 80 86

**Internet:** www.gebetsstaette.de

**E-Mail:** info@gebetsstaette.de

(Programmänderungen vorbehalten)

## Interview mit unserem Mesner

Herr Bové, seit 1. Januar 2013 sind Sie an der Gebetsstätte der Unbefleckte empfangenen Mutter vom Sieg als Mesner.



„Wigratzbad aktuell“ möchte Sie den Pilgern vorstellen und hat ein paar Fragen an Sie:

### Wie fanden Sie den Weg nach Wigratzbad?

Auf Wigratzbad, wurde ich bei der ARGE-Tagung (Arbeitsgemeinschaft der Süddeutschen Mesnerverbände) vom 8. bis 10.10.2012 im Kloster Hersberg bei Immenstaad am Bodensee aufmerksam gemacht. Ich nahm als Delegierter für die Erzdiözese Bamberg teil. Der damalige Diözesanleiter Karl Müller und der Diözesanpräses Prälat Josef Heigl sagten mir, dass man für Wigratzbad einen Mesner suche und ob ich es mir nicht vorstellen und zutrauen würde, so eine Stelle anzunehmen. Die beiden meinten, ich würde gut hierhin passen.

### Wie haben Sie sich in Wigratzbad eingelebt?

Diese Frage ist mir in den letzten Wochen seit meinem Umzug und seit meinem Dienstbeginn hier in Wigratzbad schon öfters gestellt worden, wenn ich mit den Menschen hier auf dem Gelände ins Gespräch gekommen bin. Im Unterton klingen dann immer ein wenig Mitleid und ganz viel Verständnis für mich in meiner Situation als Neuankömmling und als neuer Mesner in einer so großen Gebetsstätte mit. Es freut mich dann immer mit einem

vollen „Ja!“ antworten zu können. Denn ich habe mich tatsächlich nicht nur ein bisschen, sondern schon sehr gut hier eingelebt. Ich durfte gut hier ankommen und fühle mich hier in Wigratzbad insgesamt bereits sehr zuhause.

Vielleicht liegt das ein bisschen daran, dass meine neue Wohnung sehr schön ist, vielleicht auch daran, dass sich das nahe Wangen und Bayreuth (mein bisheriger Einsatzort), gar nicht so unähnlich sind: mit den vielen Radwegen, dem schönen Stadtkern mit dem alten Rathaus, den schönen Kirchen.

Ganz sicher aber liegt das an den Menschen, denen ich hier in den Gottesdiensten, den Gesprächen danach und bei anderen Gelegenheiten schon begegnet bin. Der freundliche Empfang, die herzlichen Worte und so mancher gute Hinweis, machen mir das Einleben leicht. Besonders freue ich mich auch über die offene und herzliche Aufnahme in unserem großen Seelsorge- und MitarbeiterInnen-Team. Dafür bin ich sehr dankbar.

Von meinem Empfinden her ist mir vieles darum schon recht vertraut, auch wenn es sicher noch einige Zeit brauchen wird, bis ich mich richtig auskennen werde und bis mir zu den Gesichtern der Menschen hier auch die Namen und vielleicht auch einige der dazugehörigen Lebensgeschichten vertraut sein werden.

### Was war Ihre bisherige Tätigkeit?

Bevor ich hierhergekommen bin war ich bereits Mesner. Seit 2005 war ich hauptamtlicher Mesner in der Pfarrei Hl. Geist Bayreuth, sowie Organist in den Pfarreien Unsere Liebe Frau, St. Hedwig und St. Johannes Nepomuk und in St. Franziskus in Eckerstorf. Seit 2011 war ich auch noch zusätzlich angestellter Organist, beim Bayerischen Staatsministerium für Justiz für die JVA Bayreuth Anstalt 2. Seit April 2012 arbeite ich auch in der Vorstandschaft der Diözesan-Mesner-Vereinigung im Erzbistum Bamberg als Schriftführer mit.

### Warum und wann haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?

Ich wollte als erstes den geistlichen Weg einschlagen. Als ich mir verschiedene Gemeinschaften ansah, merkte ich, dass es wohl doch nicht meine Berufung ist, als Priester oder als Ordensmann zu leben. Eher als Ständiger Diakon oder als Mesner. Und so habe ich mich für den Beruf des Mesners entschieden, denn es ist ein Beruf der Kirche, besser gesagt eine Berufung. Gott ruft zum Dienst wie einst Jesus den Petrus und Johannes (Lk 22,7-13). Petrus und Johannes bereiteten das Abendmahl im Auftrag Jesu vor.

Heute ist es die Aufgabe des Mesners die würdige Vorbereitung der Liturgie. Der hl. Paulus gibt die Weisung: „Dient freudig, als dienet ihr dem Herrn und nicht den Menschen“ (Eph. 6,7). Dieses Wissen dem Herrn und seiner Gemeinde zu dienen und vor seinem Angesicht zu arbeiten, ist für mich die Grundlage für meinen Dienst.

### Haben Sie gewisse Ziele, die Sie in der Gebetsstätte erreichen möchten?

Ich habe den Wunsch, in meinem Arbeitsbereich mitzuwirken, dass sich jeder Gläubige, der nach Wigratzbad kommt, jung oder alt, an der Gebetsstätte in einer selbstverständlich katholischen Atmosphäre wohlfühlt. Ich fühle mich dem Dekret von Bischof Dr. Josef Stimpfle zur Errichtung der diözesanen Gebetsstätte verpflichtet, hier der Gottesbegegnung und der Marienverehrung im Rahmen der gesunden und rechtgläubigen Lehre gemäß den Konstitutionen des II. Vatikanischen Konzils in Einheit mit dem Bischof von Augsburg und mit dem Papst in Rom zu dienen. So verstehe ich auch meinen liturgischen Dienst, den Priestern zu helfen, in der Kapelle Maria vom Sieg und in der Herz Jesu und Herz Mariä Sühnekirche gemäß den geltenden Normen die Liturgie in kirchlich geordneter Form und nach den geltenden allgemeinen und diözesanen Vorschriften zu vollziehen.

## Das Mesnergebet

Herr Jesus Christus, ich liebe dein Haus. Ich glaube, dass du zugegen bist, wenn zwei oder drei in deinem Namen zusammenkommen, wenn dein Wort verkündet wird. Ich glaube an deine Gegenwart in der Feier der Eucharistie und im Tabernakel.

Wie ich Sorge für das Ewige Licht, will ich diesen meinen Glauben bezeugen durch meine Ehrfurcht in deinem Haus.

**Ich will nicht zulassen, dass es zu einer Markthalle wird, sondern das Haus des Gebetes bleibt für alle Menschen.**

Mit meiner Sorge für das Haus des Herrn nehme ich teil an den Gebeten meiner Brüder und Schwestern, die hier versammelt sind.

Ich teile mit ihnen die Hoffnung, einmal wohnen zu dürfen im himmlischen Heiligtum.

Denn wer dir dient, den wird der Vater ehren.

Mit Sorgfalt will ich umgehen mit den heiligen Gefäßen, aber nie vergessen, dass zuerst jener Tempel geschmückt werden muss, der aufgebaut ist aus den lebendigen Steinen.

Du hast dem Petrus sein Amt erst anvertraut, als er dir bekannt hat, dass er dich liebt.

Ich will dich lieben, meine Brüder und Schwestern und das Haus, in dem deine Herrlichkeit wohnt.

Segne mein Bemühen zur Ehre deines Vaters im Heiligen Geist.

Amen.

**Wir bedanken uns und wünschen Ihnen Gottes Segen und viel Freude bei Ihrer Arbeit.**

## Kräuterbüschel-Aktion

# Kräuterstrauß für Mariä Himmelfahrt

**Termin:** 13. & 14. August 2013  
**Uhrzeit:** ab 10:00 Uhr  
**Wo:** Pilgerheim St. Josef  
**Wer:** Jeder der möchte  
**Mitbringen:** Kräuter wenn möglich  
**Zweck:** Spendenerlös ist für unsere Sühnekirche

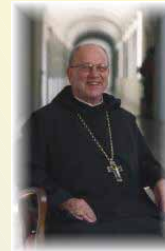
*"Wir würden uns über zahlreiche Helfer/-innen sehr freuen!"  
 Vergelt's Gott!"*



*Ein ganz besonderes Vergelt's Gott geht an alle ehrenamtlichen Helfer/-innen, die dazu beitragen, diese große Prozession überhaupt durchzuführen. Natürlich möchten wir auch unsere teuren Lieferanten nicht vergessen, und uns für die teils großzügigen Spenden bedanken.*

## 32. FATIMA-SCHIFFSPROZESSION AUF DEM BODENSEE für ein christliches Europa AM HOCHFEST MARIÄ HIMMELFAHRT

### 15. August 2013



#### Hl. Messen in Wigratzbad - Zelt

15.00 Rosenkranz mit Betrachtungen vor dem Allerheiligsten  
 16.00 Pontifikalamt mit Abt Paulus M. Weigele OSB - Ottobeuren  
 18.00 Abfahrt in Wigratzbad zu den Häfen Bregenz und Lindau

#### Vormittag

07.00 Frühmesse  
 09.30 Amt  
 11.00 Spätmesse

#### Auf dem See

20.00 Fatima-Schiffsprozession für ein christliches Europa mit Weihe Europas an das Unbefleckte Herz Mariens und Sakramentalem Segen über die Länder Europas

#### Nachmittag

12.45 Rosenkranz mit Betrachtungen vor dem Allerheiligsten  
 13.30 Hl. Messe

#### Info & Anmeldung

**Wichtig: 20.00 Uhr**  
 ist Abfahrt der Schiffe in Bregenz, Lindau und Rorschach  
**Fahrpreis: € 10,- bzw. CHF 15,-**

#### Schweiz

18.30 Hl. Messe - Rorschach, St. Kolumban, anschließend gehen wir gemeinsam zum Hafen

#### Österreich

17.30 Hl. Messe - Bregenz, Kapuzinerkirche, anschließend gehen wir gemeinsam zum Hafen

#### Deutschland

Gebetsstätte Wigratzbad  
 Kirchstr. 18  
 D - 88145 Wigratzbad  
 Tel: +49(0)8385 9207-0  
 Fax: +49(0)8385 9207 -29  
 E-Mail: info@gebetsstaette.de

#### Österreich

Fam. Madlener  
 A - 6900 Bregenz  
 Tel/Fax: +43(0)5574 79436

#### Schweiz

Fam. Keller, Husenstr. 9  
 CH - 90442 Berneck  
 Tel: +41(0)71 744 82 02



**Kartenvorverkauf ab sofort in allen Pilgerläden sowie an den Häfen Lindau und Bregenz.**



## Exerzitien und Vorträge

Wer unser neues Exerzitien-Programm für 2013 noch nicht erhalten hat, kann dies an der Rezeption im Pilgerheim St. Josef abholen oder auch gerne bestellen. Desweiteren haben wir noch zusätzliche Kurse mit im Programm, die Sie auf den folgenden Seiten auswählen können. Die meisten Exerzitien-Kurse sind auch für Tagesgäste buchbar, sollte Ihre Zeit knapp sein. Kurzfristig gibt es immer wieder interessante Vorträge. Bei weiteren Fragen informieren Sie sich bitte bei unseren Mitarbeiterinnen am Empfang oder auf unserer Webseite.

Am Anreisetag können Sie Ihr Zimmer ab 14:00 Uhr beziehen.  
Die Kurse beginnen in der Regel mit dem Abendessen um 18:00 Uhr, sowie der anschließenden Hl. Messe um 20:00 Uhr. Das weitere Programm wird Ihnen beim Abendessen bekanntgegeben.

Kurs-Nr:	Referent	Thema	Kurs-Datum	Gesamt-preis
<b>Juli</b>				
7,1	Pfarrer Michael Menzinger	„Herr, stärke unseren Glauben“	02.-05.	186,00 €
7,2	Generalvikar Martin Walser	„Vergessene Tugenden, neu entdecken“	09.-12.	186,00 €
7,3	Pater Jeremias Müller	„...und heilt die zerbrochenen Herzen“ – Heilungsexerzitien	15.-19. Beginn 10:00 Uhr	242,00 €
7,4	Pfr. Fritz May	„C1 Grundkurs des Glaubens“ www.Schule-des-Glaubens.de	22.-26.	231,00 €
<b>August</b>				
8,0	Pfarrer Markus Prim	„Petrus, liebst Du mich“ mehr als diese?	24.-25.	67,00 €
8,1	Pater Martin Ramm	„Ignatianische Exerzitien“	26.-30. Beginn ca. 10 Uhr	212,00 €
8,2	Pfarrer Stephan Sproll	„Göttliche Barmherzigkeit“	27.-30.	186,00 €
<b>September</b>				
9,1	Direktor Nikolaus Maier	„Entwicklungsstufen des Gebets“	03.-06.	186,00 €
9,2	Herr Hans Gnann	„Alle Leute versuchten Jesus zu berühren, denn es ging eine Kraft von ihm aus, die alle heilte“ (Lk.6,19)	03.-06.	186,00 €
9,3	Pater Eugen Mark	„Die Ehe – einander geschenkt von Gott“	09.-13.	231,00 €
9,5	Professor Dr. Helmut Renner Professor Dr. Walter Rhomberg	„Zur Freiheit hat uns Christus befreit“	17.-20.	186,00 €
9,6	Pater Karl Wallner	„Komm Heiliger Geist und erfülle mein Herz mit neuer Kraft!“	24.-27.	186,00 €
	Frau Elisabeth Rolf	„Der eucharistische Mensch – Abbild des dreifaltig-einen Gottes“	27.-30.	186,00 €

## Exerzitien-Anmeldung

### Absender (Kontaktperson):

Wir bitten um vollständige Angaben für eventuelle Nachfragen.

-----  
Name:

-----  
Vorname:

-----  
Straße:

-----  
PLZ, Wohnort:

-----  
Telefon:

-----  
E-Mail:

**Gebetsstätte Wigratzbad**  
Tel: (+49) 08385 92070 · Fax: 920729  
E-Mail: [info@gebetsstaette.de](mailto:info@gebetsstaette.de)

An  
Gebetsstätte Wigratzbad  
Kirchstraße 18  
88145 Wigratzbad

Bitte  
ausreichend  
frankieren

Kurs-Nr:	Referent	Thema	Kurs-Datum	Gesamt-preis
<b>Oktober</b>				
10,1	Pfarrer Josef Mohr	„Der 'kleine Weg' in der Botschaft der barmherzigen Liebe an die kleinen Seelen“	01.-04.	186,00 €
	Herr Thomas Alber	Vortrag über Papst Johannes Paul II.	05. 16 und 18 Uhr	kostenfrei
10,2	Referenten folgen	Rosenkranzkongress	08.-11.	Preis folgt!
10,3	Pfarrer Erich Maria Fink	„In der Schule der Heiligen“	15.-18.	186,00 €
10,4	Pater Jeremias Müller	„...und meine Seele wird geheilt!“ Heilungsexerzitien	21.-25.	242,00 €
10,5	F. Clara Ruhland-Rehle	„Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens nach dem hl. Ludwig Maria Grignion von Montfort“	26. 9.30 Uhr Pfingst saal	kostenfrei
	Frau Eleonore Dichgans	„Mit den Kindern durch das Kirchenjahr“	28.-30. Jugendl.	95,00 € 55,00 €
		zzgl. Kursgebühr	35,00 € pro Familie	
	Frau Dr. Jirina Prekop	„Geburtshalten“	31.-2.11.	141,00 €

## 1. Exerzitienkurs

DZ  EZ (Zuschlag € 5,50 pro Tag)

-----  
Referent Datum der Veranstaltung  
-----

-----  
Name/Vorname (Teilnehmer 1) Straße, PLZ, Wohnort  
-----

-----  
Name/Vorname (Teilnehmer 2) Straße, PLZ, Wohnort  
-----

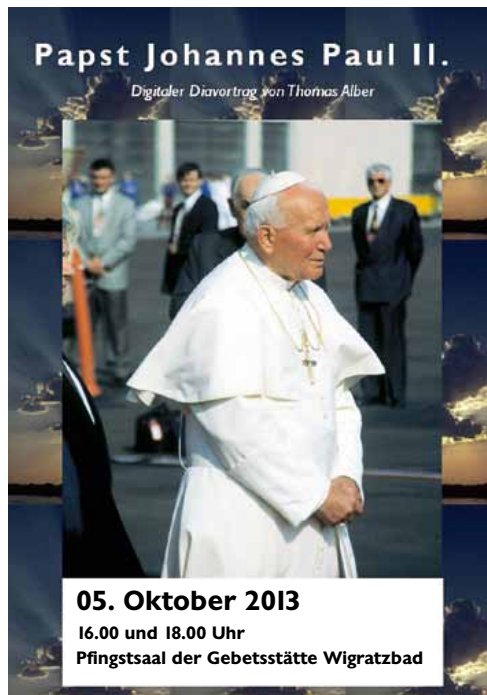
## 2. Exerzitienkurs

DZ  EZ (Zuschlag € 5,50 pro Tag)

-----  
Referent Datum der Veranstaltung  
-----

-----  
Name/Vorname (Teilnehmer 1) Straße, PLZ, Wohnort  
-----

-----  
Name/Vorname (Teilnehmer 2) Straße, PLZ, Wohnort  
-----



### Ordentliche Gottesdienste:

#### Sonn- und Feiertage

- 07.00 Frühmesse
- 09.30 Amt
- 11.00 Hl. Messe
- 12.45 Rosenkranz
- 13.30 Spätmesse
- 14.30 Eucharistische Andacht
- 18.45 Anbetung der Jugend
- 19.30 Jugendgottesdienst (nur an Sonntagen)
- 19.30 Abendmesse (nur an Feiertagen)

#### Werk-tage

- 07.30 Hl. Messe
- 11.00 Hl. Messe (nicht am Krankentag)
- 18.30 Hl. Messe (außer Mo, Do, Sa)

Jeden 1. u. 3. Sa

- 20.00 Sühnenacht

Jeden Do 19.15 Rosenkranz vor ausges. Allerheiligsten  
20.00 Sühnenacht, Heilungs- und Sühnegebete

Jeden

1.+3. Do 24.00 Mitternachtsmesse

Jeden 1.+3.

Sa 19.15 Skapulierauflegung  
20.00 Sühnenacht, Sühnegebete  
24.00 Mitternachtsmesse

Jeden Fr 15.00 Kreuzweg (Gnadenkapelle)  
Stunde der Barmherzigkeit

Jeden 2. u. 4. Sa

- 20.00 Hl. Messe (Gnadenkapelle)

#### Beichtgelegenheiten:

Werktage 10.00–11.00 (Zelt)  
und 18.00–18.30 (Gnadenkap.)  
(außer Mo, Do u. Sa)

#### Zelt:

Donnerstag 19.30–21.00  
Sühnesamstag 16.30–18.00  
und 19.00–21.30  
und 22.00–24.00  
Sonntag 09.15–12.00  
und 13.15–14.30

## Juli 2013

Di 02.07.2013 **Mariä Heimsuchung**  
10.00 Rosenkranz und BGL (Zelt)  
11.00 Hl. Amt (Zelt)

Do 04.07.2013 **Hl. Bischof Ulrich, Patron des Bistums Augsburg Sühnenacht**

10.00 Rosenkranz und BGL (Zelt)  
11.00 Hl. Amt (Zelt)  
19.15 Rosenkranz/BGL  
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
22.30 Eucharistischer Segen

Fr 05.07.2013 **Herz-Jesu-Freitag**  
10.00 Rosenkranz und BGL (Zelt)  
11.00 Hl. Amt (Zelt)

Sa 06.07.2013 **Sühnenacht**  
BGL 16.30-18/19.-21.30/22-24  
19.15 Skapulierauflegung  
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
21.30 Lichter-Prozession  
24.00 Mitternachtsmesse

So 07.07.2013 **14. Jahressonntag**  
BGL 9.15-12; 13.15-14.30

07.00 Frühmesse  
09.30 Hl. Amt  
11.00 Hl. Messe  
12.45 Rosenkranz  
13.30 Hl. Messe  
14.30 Andacht  
18.45 Anbetung der Jugend  
19.30 Jugendgottesdienst

Mo 08.07.2013  
**26. Todestag von P. Johannes Schmid CP**

10.00 Rosenkranz und BGL (Zelt)  
11.00 Hl. Amt (Zelt)

Mi 10.07.2013 **Krankentag**  
07.30 Frühmesse  
10.00 Hl. Messe  
13.30 Krankenmesse; Eucharist. Segen  
18.30 Abendmesse

Do 11.07.2013 **Sühnenacht**  
19.15 Rosenkranz/BGL



20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
22.30 Eucharistischer Segen

So 14.07.2013 **15. Jahressonntag, Skapulier-Fest**  
BGL 9.15-12; 13.15-14.30

07.00 Frühmesse  
09.30 Hl. Amt  
11.00 Hl. Messe  
12.45 Rosenkranz  
13.30 Hl. Messe  
14.30 Andacht  
18.45 Anbetung der Jugend  
19.30 Jugendgottesdienst

Di 16.07.2013  
**Unsere liebe Frau vom Berg Karmel**  
10.00 Rosenkranz und BGL (Zelt)  
11.00 Hl. Amt (Zelt)



Do 18.07.2013 **Sühnenacht**  
19.15 Rosenkranz/BGL  
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
22.30 Eucharistischer Segen

Sa 20.07.2013 **Sühnenacht**  
BGL 16.30-18/19.-21.30/22-24  
19.15 Skapulierauflegung  
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
21.30 Lichter-Prozession  
24.00 Mitternachtsmesse

So 21.07.2013  
**16. Jahressonntag, Christophorus-Segen**  
BGL 9.15-12; 13.15-14.30

07.00 Frühmesse  
09.30 Hl. Amt  
11.00 Hl. Messe  
12.45 Rosenkranz  
13.30 Hl. Messe  
14.30 Andacht; anschl. Fahrzeugsegnung  
18.45 Anbetung der Jugend  
19.30 Jugendgottesdienst

Do 25.07.2013 **Sühnenacht**  
19.15 Rosenkranz/BGL  
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
22.30 Eucharistischer Segen

So 28.07.2013 **17. Jahressonntag**  
BGL 9.15-12; 13.15-14.30  
07.00 Frühmesse  
09.30 Hl. Amt  
11.00 Hl. Messe  
12.45 Rosenkranz  
13.30 Hl. Messe; Sakramentsprozession  
14.30 Andacht  
18.45 Anbetung der Jugend  
19.30 Jugendgottesdienst

## August 2013

Do 01.08.2013 **Sühnenacht**  
19.15 Rosenkranz/BGL  
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
22.30 Eucharistischer Segen

Fr 02.08.2013 **Herz-Jesu-Freitag**  
10.00 Rosenkranz und BGL (Zelt)  
11.00 Hl. Amt (Zelt)

Sa 03.08.2013 **Sühnenacht**  
BGL 16.30-18/19.-21.30/22-24  
19.15 Skapulierauflegung  
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
21.30 Lichter-Prozession  
24.00 Mitternachtsmesse

So 04.08.2013 **18. Jahressonntag, Portiunkula, vollkommener Ablass**  
BGL 9.15-12; 13.15-14.30

07.00 Frühmesse  
09.30 Hl. Amt  
11.00 Hl. Messe  
12.45 Rosenkranz  
13.30 Hl. Messe  
14.30 Andacht  
18.45 Anbetung der Jugend  
19.30 Jugendgottesdienst

Mo 05.08.2013 **Mariä Schnee, vollkommener Ablass**  
10.00 Rosenkranz und BGL (Zelt)  
11.00 Hl. Amt (Zelt)

Di 06.08.2013 **Verklärung des Herrn**  
10.00 Rosenkranz und BGL (Zelt)  
11.00 Hl. Amt (Zelt)

Mi 07.08.2013 **Krankentag, Hl. Afra**  
07.30 Frühmesse  
10.00 Hl. Messe  
13.30 Krankmesse; Eucharist. Segen  
18.30 Abendmesse

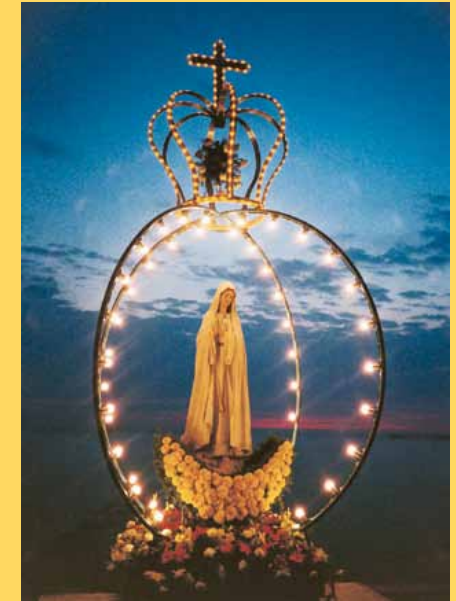
Do 08.08.2013 **Sühnenacht**  
19.15 Rosenkranz/BGL  
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
22.30 Eucharistischer Segen

So 11.08.2013 **19. Jahressonntag**  
BGL 9.15-12; 13.15-14.30

07.00 Frühmesse  
09.30 Hl. Amt  
11.00 Hl. Messe  
12.45 Rosenkranz  
13.30 Hl. Messe  
14.30 Andacht  
18.45 Anbetung der Jugend  
19.30 Jugendgottesdienst

Mi 14.08.2013 **Vigil**  
20.00 Lichterprozession

Do 15.08.2013 **Mariä Himmelfahrt; vollkommener Ablass, Kräuterweihe 32. Fatima-Schiffsprozession für ein Christliches Europa, BGL 9.15-12; 13.15-14.30**



07.00 Frühmesse  
09.30 Hl. Amt  
11.00 Hl. Messe  
12.45 Rosenkranz  
13.30 Hl. Messe  
14.30 Andacht  
16.00 Hl. Amt mit Abt Paulus M. Weigele OSB, Ottobeuren  
20.00 Schiffsprozession auf dem Bodensee

Sa 17.08.2013 **Sühnenacht**  
BGL 16.30-18/19.-21.30/22-24  
19.15 Skapulierauflegung  
20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
21.30 Lichter-Prozession  
24.00 Mitternachtsmesse

So 18.08.2013 **20. Jahressonntag**  
BGL 9.15-12; 13.15-14.30  
07.00 Frühmesse  
09.30 Hl. Amt  
11.00 Hl. Messe

12.45 Rosenkranz  
 13.30 Hl. Messe; anschl. Fahrzeugsegnung  
 14.30 Andacht  
 18.45 Anbetung der Jugend  
 19.30 Jugendgottesdienst

Do 22.08.2013 **Maria Königin Sühnenacht**  
 10.00 Rosenkranz und BGL (Zelt)  
 11.00 Hl. Amt (Zelt)  
 19.15 Rosenkranz/BGL  
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
 22.30 Eucharistischer Segen

So 25.08.2013 **21. Jahressonntag**  
 BGL 9.15-12; 13.15-14.30  
 07.00 Frühmesse  
 09.30 Hl. Amt  
 11.00 Hl. Messe  
 12.45 Rosenkranz  
 13.30 Hl. Messe; Sakramentsprozession  
 14.30 Andacht  
 18.45 Anbetung der Jugend  
 19.30 Jugendgottesdienst

Do 29.08.2013 **Sühnenacht**  
 19.15 Rosenkranz/BGL  
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
 22.30 Eucharistischer Segen



## September 2013

So 01.09.2013 **22. Jahressonntag**  
 BGL 9.15-12; 13.15-14.30  
 07.00 Frühmesse  
 09.30 Hl. Amt  
 11.00 Hl. Messe  
 12.45 Rosenkranz  
 13.30 Hl. Messe  
 14.30 Andacht  
 18.45 Anbetung der Jugend  
 19.30 Jugendgottesdienst

Do 05.09.2013 **Sühnenacht**  
 19.15 Rosenkranz/BGL  
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
 22.30 Eucharistischer Segen  
 Fr 06.09.2013 **Herz-Jesu-Freitag**  
 10.00 Rosenkranz und BGL (Zelt)  
 11.00 Hl. Amt (Zelt)

Sa 07.09.2013 **Sühnenacht**  
 BGL 16.30-18/19.-21.30/22-24  
 19.15 Skapulierauflegung  
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
 21.30 Lichter-Prozession  
 24.00 Mitternachtsmesse

So 08.09.2013 **23. Jahressonntag (Mariä Geburt)**  
 BGL 9.15-12; 13.15-14.30  
 07.00 Frühmesse  
 09.30 Hl. Amt  
 11.00 Hl. Messe  
 12.45 Rosenkranz  
 13.30 Hl. Messe  
 14.30 Andacht  
 18.45 Anbetung der Jugend  
 19.30 Jugendgottesdienst

Mi 11.09.2013 **Krankentag**  
 07.30 Frühmesse  
 10.00 Hl. Messe  
 13.30 Krankenmesse; Eucharist. Segen  
 18.30 Abendmesse

Do 12.09.2013 **Sühnenacht, Mariä Namen**  
 10.00 Rosenkranz und BGL (Zelt)  
 11.00 Hl. Amt (Zelt)

19.15 Rosenkranz/BGL  
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
 22.30 Eucharistischer Segen  
 Sa 14.09.2013 **Kreuzerhöhung**  
 10.00 Rosenkranz und BGL (Zelt)  
 11.00 Hl. Amt (Zelt)

So 15.09.2013 **24. Jahressonntag**  
 BGL 9.15-12; 13.15-14.30  
 07.00 Frühmesse  
 09.30 Hl. Amt  
 11.00 Hl. Messe  
 12.45 Rosenkranz  
 13.30 Hl. Messe  
 14.30 Andacht  
 18.45 Anbetung der Jugend  
 19.30 Jugendgottesdienst

Do 19.09.2013 **Sühnenacht**  
 19.15 Rosenkranz/BGL  
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
 22.30 Eucharistischer Segen

Sa 21.09.2013 **Sühnenacht**  
 BGL 16.30-18/19.-21.30/22-24  
 19.15 Skapulierauflegung  
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
 21.30 Lichter-Prozession  
 24.00 Mitternachtsmesse

So 22.09.2013 **25. Jahressonntag; Hl. Pater Pio-Treffen**  
 BGL 9.15-12; 13.15-14.30  
 07.00 Frühmesse  
 09.30 Hl. Amt  
 11.00 Hl. Messe  
 12.45 Rosenkranz  
 13.30 Hl. Messe; anschl. Fahrzeugsegnung  
 14.30 Andacht  
 18.45 Anbetung der Jugend  
 19.30 Jugendgottesdienst

Do 26.09.2013 **Sühnenacht**  
 19.15 Rosenkranz/BGL  
 20.00 Sühnenacht, Sühnestunden  
 22.30 Eucharistischer Segen

### Überweisungsauftrag/Zahlschein

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts) (Bankleitzahl)

**KATH. FILIALKIRCHENSTIFTUNG WIGRATZBAD**

Konto-Nr. des Empfängers **101108052** Bankleitzahl **65050110**

bei (Kreditinstitut) **Kreissparkasse Ravensburg**

EUR Betrag

Kunden-Referenznummer – noch Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Auftraggebers – (nur für Empfänger)

**Spende Renovierung Sühnekirche**

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers **19**

Schreibmaschine: normale Schreibweise!  
 Handschrift: Blockschrift in GROSSBUCHSTABEN,  
 bitte je Zeichen ein Kästchen verwenden!

So 29.09.2013

**26. Jahressonntag**

BGL 9.15-12;

13.15-14.30

07.00 Frühmesse

09.30 Hl. Amt

11.00 Hl. Messe

12.45 Rosenkranz

13.30 Hl. Messe, Sakra-  
mentsprozession

14.30 Andacht

18.45 Anbetung der Jugend

19.30 Jugendgottesdienst

